



Der Zürcher Illustrator Patrick Graf zeichnete die Bilder der Schweizer Nati, wie hier gross Torwart Diego Benaglio.

TSCHUTTIHEFTLI Gemalter Goalie

KUNST ZUM KLEBEN Dem Sammel- und Tauschfieber verfallen vor der Fussball-Weltmeisterschaft jeweils grosse und kleine Buben – und vielleicht lassen sich mit diesen Bildchen noch ganz andere Fans gewinnen. Die Sticker zum Luzerner **Tschuttiheftli** zieren keine Fotos, sondern gezeichnete Fussballer-Porträts. 39 Künstlerinnen und Künstler haben die Bilder gestaltet. Wie beim grossen Konkurrenten aus Italien gibt es auch hier ein Sammelalbum, um die 490 Sticker einzukleben. Pro Päckchen gehen zehn Rappen an das Kinderhilfswerk Terres des hommes Schweiz, das sich unter anderem für die Menschen in Brasilien einsetzt, die die negativen Auswirkungen der Fussball-Weltmeisterschaft zu spüren bekommen. In einem Briefchen für CHF 1.50 befinden sich zehn Bildli, Verkaufsstellen in der ganzen Schweiz, für Tauschfreudige gibts eine eigene App. www.tschuttiheft.li

„Ich vergesse nie meine Wurzeln. Ich unterstütze die Kinder in Westafrika und kämpfe gegen den illegalen Handel mit Wildtieren.“
Yaya Touré, spielt bei Manchester City und für die Elfenbeinküste

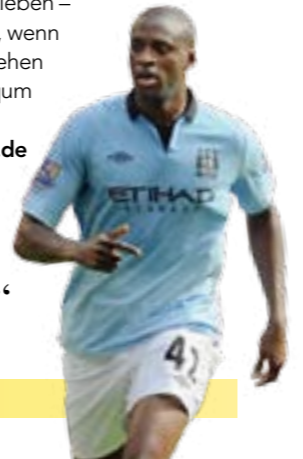
SHIRTS FÜR BALL-KINDER

Auch Kids fiebern der Fussball-Weltmeisterschaft ungeduldig entgegen. Diese Tatsache hat sich das Zürcher Ehepaar Cécile und Marco Baumann von **B Mode** zunutze gemacht und ihre T-Shirt-Kollektion **Fussball** lanciert. Dafür schrieben sie einen Zeichenwettbewerb aus, zwei Siegerbilder zieren nun die Leibchen. Das kleine Start-up-Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, **Kinderzeichnungen** auf T-Shirts zu drucken. Bei der Wahl der Textilien achten die beiden Betreiber auf hochwertige und fair produzierte Ware. Jede Kollektion ist limitiert, und jedes Shirt trägt eine Nummer – wie im Fussball halt. www.bmode.ch



KICKEN IM KARTON

WER FORDERT? Der Töggelikasten **Kartoni** ist in wenigen Minuten spielbereit. Seine **Pappkarton-Elemente** werden bloss gefaltet und zusammengesteckt, dazu kommen die Spielstangen sowie ein Ball, beides aus Holz. Alle Materialien stammen aus nachhaltiger Produktion und werden in Deutschland verarbeitet. Der Kartoni-Kicker ist gleich gross wie ein Kneipen-Töggelisch und ebenso stabil. Er wiegt nur sechs Kilogramm und lässt sich bemalen oder bekleben – zum Beispiel dann, wenn das Spiel im Fernsehen langweilt. Bei Uniqum Zürich, CHF 95.–. www.pappkicker.de



Fotos: zvgst (6), Splash News/Dukas

Die Natur macht uns den Hof.



Mit TerraSuisse geniessen Sie das Beste vom Schweizer Bauernhof. Über 10 000 IP-Suisse-Bauern setzen für Sie auf umweltgerechte und tierfreundliche Landwirtschaft. Viel Auslauf, artgerechte Ställe und eine naturnahe Fütterung sorgen dabei für das Wohl der Tiere.

Ein Teil von
GENERATION M

MIGROS
Ein **M** nachhaltiger.